I. Von den vier Jahreszeiten.

I. Des Winters Anfang fällt noch in das bereits abgewichene Jahr, den 21. December, um 11. Uhr 52 Minuten Vormittags nach der wahren Zeit, und ist dieses bey uns der kürzeste Tag.

II. Des Frühlings Anfang ereignet sich den 20. März, Nachmittags um 1 Uhr, 26 Min. und ist an diesem Tage in der ganzen Welt Tag und Nacht einander gleich.

III. Des Sommers Anfang begiebt sich den 21. Jun. um 12 Uhr, 10 Min. zu Mittage, dieses ist bey uns der längste Tag.

IV. Des Herbsts Anfang ereignet sich den 23. Sept. um 2 Uhr, 57 Min. früh, und ist alsdenn zum andernmale Tag und Nacht einander gleich.

II. Von den Finsternissen.

Die erste ist eine bey uns unsichtbare Sonnenfinsterniß den 12. März in den Vormittagsstunden. Diese wird in einem großen Theile von Africa und Asien sichtbar seyn.

Die zwote ist wieder eine bey uns unsichtbare Sonnenfinsterniß den 6. Sept. sehr früh in der Nacht, da bey uns die Sonne noch nicht aufgegangen; Sie wird in den gegen Morgen gelegenen Inseln von Asien sichtbar seyn.

Der Mond aber wird vor dieses mal von aller Verfinsterung gänzlich befreyet bleiben.

http://digital.slub-dresden.de/ppn30132089Z/32